

GENERATIONEN DER
GNAD E

GOTTES WORT AN DIE NÄCHSTE GENERATION WEITERGEBEN

TAGEBUCH

JAHR 1

Name

Jahr

Generationen der Gnade
Gottes Wort an die nächste Generation weitergeben

Tagebuch Jahr 1

Copyright © 2018 EBTC
Europäisches Bibel Trainings Centrum e. V.
An der Schillingbrücke 4 - 10243 Berlin
www.ebtc-online.org

ISBN 978-3-947196-22-7

Text: Copyright © 2017 der Originalausgabe
Generations of Grace. Alle Rechte vorbehalten.
13248 Roscoe Blvd. - Sun Valley, CA 91352, USA
Illustrationen: Copyright © 2017 Chad Frye. Alle Rechte vorbehalten.

Wozu dient dieses Tagebuch?

Dieses Tagebuch soll dir helfen, die Lektionen von Generationen der Gnade, die du sonntags hörst, zu wiederholen und zu vertiefen. Zu jeder Lektion gibt es eine kurze Zusammenfassung. Darunter findest du einige leere Zeilen, auf denen du dir während des Kindergottesdienstes Notizen machen kannst.

Damit du die Lektionen unter der Woche wiederholen kannst, findest du für jeden Tag einen Abschnitt aus der Bibel, der zur Sonntagslektion passt. Lies diese Abschnitte und notiere dir, was du gelernt hast, wofür du beten möchtest, was dir unklar ist und welche Dinge du vor den HERRN bringen oder deine Eltern fragen möchtest.

Dieses Tagebuch dient aber nicht nur zur Wiederholung der Lektionen von Generationen der Gnade, sondern auch als Hilfe für dein Gebetsleben. Wenn du die Welt, in der du lebst, nicht mehr verstehst, bete dafür, dass du lernst, Gott und Seinem Plan immer mehr zu vertrauen (Jak 5,14-15; 1.Petr 4,12-13). Bitte Gott um Kraft und Trost in den Anfechtungen, die dir und deiner Familie begegnen (1.Kor 1,3-5; 2.Kor 12,7-10; Phil 4,6-7; 1.Petr 5,7; Röm 8,28).

Bete für deine Freunde und bitte Gott um gute Freundschaften (Spr 17,17; 1.Kor 15,33). Bete dafür, dass deine Freunde und noch viele andere Menschen errettet werden (Röm 10,1-2). Du kannst Gott auch um Weisheit bitten (Hiob 1,5; Kol 1,9-12; 1.Thess 5,21-22; Jak 1,5) und darum, dass du die Bibel immer besser verstehst (Spr 2,1-5; 2.Tim 3,13-17).

Bete dafür, dass du und deine Familie Gott besser kennenlernen dürfen (1.Thess 5,23-24; Eph 1,18-21; Phil 1,9-11; Kol 1,9-11). Bitte Gott auch um körperlichen und geistlichen Schutz (Spr 18,10; Röm 15,30-31; Eph 6,10-18).

Und denk immer daran: Wir sollen nicht erst beten, wenn alle anderen Mittel versagt haben. Wir sollen beten, bevor alle anderen Mittel versagen! Möge dieses Tagebuch dir helfen, Jesus zu verstehen, wachsam zu sein und an Weisheit zuzunehmen, damit du zu einem mündigen Christen wirst (Kol 1,28).

Liedvorschläge

Musik ist ein tolles Werkzeug, das Gott geschaffen hat, damit wir Ihn preisen und verherrlichen können. Lieder können uns zum Nachdenken bringen und uns helfen, uns Gottes Wort besser einzuprägen. Lern über das Jahr verteilt folgende Lieder. Der Inhalt der Lieder passt zu dem, was du bei Generationen der Gnade lernst.

- WOCHE 1-4**
- Die Sonne, die Erde
 - Viele Menschen können viele Sachen
 - Von den Gipfeln der Welt
- WOCHE 5-8**
- Geh Abraham geh
 - O Gnade Gottes wunderbar
- WOCHE 9-12**
- Gott bleibt immer noch Gott
 - Großer Gott wir loben dich
- WOCHE 13-16**
- Sei ein lebendiger Fisch
 - Oh Gott dir sei Ehre
- WOCHE 17-20**
- Bist zu uns wie ein Vater
 - Wie tief muss Gottes Liebe sein
- WOCHE 21-24**
- Gott kennt keine Lügen
 - Leite uns Herr
- WOCHE 25-27**
- Du bist der einzig wahre Gott
 - Gott ist gegenwärtig
- WOCHE 28-31**
- Ich bin erlöst
 - Mach mich heilig
 - Heilig, Heilig, Heilig
- WOCHE 32-36**
- An der Hand eines Starken zu gehen
 - Ein kleines wildes Schäfchen
 - Jesus Freund für Sünder
- OSTERN**
- Kommt und seht das Grab ist leer
 - Christus ist auferstanden
- WEIHNACHTEN**
- Jesus kam für dich
 - Ich steh an deiner Krippe hier



Die Lieder findest du auch Online unter:
www.generationen-der-gnade.de/lieder

WOCHE 1

Gott erschafft den Himmel und die Erde

1. Mose 1,1-2,3



Gott erschuf eine perfekte Welt und herrschte darüber.

Zusammenfassung

Am Anfang erschuf Gott alles – von der winzigsten Ameise bis hin zum größten Elefanten. Gott sprach und es geschah. Doch niemand hat Gott erschaffen. Er lebte schon, bevor irgendetwas erschaffen wurde, weil Er schon immer existiert hat. Als Gott Seine Schöpfung vollendet hatte, bezeichnete Er sie als sehr gut. Gott schuf alles genau so, wie Er es wollte und Er herrschte über Seine perfekte Schöpfung.

Verbindung zum Evangelium

Gott erschuf eine perfekte Welt und herrschte über sie als König. Doch selbst in dieser perfekten Welt gehorchten die Menschen Gott nicht. Sie sündigten gegen Gott, indem sie gegen Sein Gebot verstießen (1.Mo 2,17). Seitdem leben die Menschen in Auflehnung gegen Gott. Jesus Christus ist der Einzige, der Gottes Gebote vollständig befolgen kann. Nur durch Ihn können die Menschen errettet werden.



Schlage (1.Mo 1,1) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Gott existierte bereits vor der Schöpfung • 1. Mose 1,1-2

DIENSTAG

Gott erschuf alles • 1. Mose 1,3-30

MITTWOCH

Alles, was Gott schuf, war sehr gut • 1. Mose 1,31-2,3

DONNERSTAG

*Die Schöpfung verkündet Gottes Herrlichkeit
• Psalm 19,1-7*

FREITAG

Jesus ist über alles erhaben • Hebräer 1,1-4

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 2

Gott erschafft Mann und Frau

1. Mose 1,26-31; 2,7-24



Gott schuf den Menschen nach Seinem Bild.

Zusammenfassung

Gott schuf den Menschen als lebendiges Abbild Seiner Herrlichkeit. Der Mensch wurde nach Gottes Plan und in Gottes Bild erschaffen; er allein besitzt die Fähigkeit, Gott zu erkennen, an Gottes Stelle über dessen Schöpfung zu herrschen und Gott zu gehorchen. Der Mensch sollte Gottes Bild in den Aufträgen, die Gott ihm gab, widerspiegeln: (1) den Garten zu bebauen und (2) Gottes Gebot zu gehorchen, nicht von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen zu essen. Gott versorgte den Menschen mit allem, was er für seinen Auftrag benötigt; Er stellte ihm sogar eine Frau als Gehilfin zur Seite.

Verbindung zum Evangelium

Die Menschen wurden in Gottes Bild erschaffen, um Gott zu verherrlichen und auf drei unterschiedliche Weisen in Beziehung mit Ihm zu leben: Wir dürfen Gott persönlich kennen, für Ihn herrschen und Ihm gehorchen. Gott schuf sogar die Ehe, um uns bei diesen Dingen zu unterstützen. Doch aufgrund der Sünde können wir Gott nicht mehr so kennen, dienen oder gehorchen, wie wir es sollten. Jesus ist der einzige Mensch, der genau so lebte, wie Gott es für die Menschen wollte. Wer auf Jesus vertraut, wird eine neue Schöpfung in Jesus und kann so mit Gott leben, wie Er es ursprünglich vorgesehen hatte.



Schlage (1.Mo 1,27) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Gott schuf den Menschen in Seinem Bilde • 1. Mose 1,26-31

DIENSTAG

Gott schenkte dem Mann eine Gehilfin • 1. Mose 2,7-24

MITTWOCH

Gott erlaubte dem Menschen, über die Schöpfung zu herrschen

- Psalm 8,1-10

DONNERSTAG

Jesus ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes

- Kolosser 1,15-17

FREITAG

Jesus erfüllt den ursprünglichen Zweck des Menschen

- Hebräer 2,5-9

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 3

Der Mensch lehnt sich gegen Gott auf

1. Mose 2,15-17; 3,1-24



Der Mensch sündigte gegen Gott, indem er Seinem Wort ungehorsam war.

Zusammenfassung

Adam und Eva sündigten, indem sie der Versuchung Satans sowie ihren eigenen Gedanken und Begierden erlagen. Ihr Ungehorsam brachte den geistigen Tod über alle Menschen und einen Fluch, den die ganze Schöpfung betraf. Gott verurteilt jede Sünde, doch Gott ist auch gut und gütig – als Er den Fluch ausgesprochen hatte, verhiess Er sogleich einen Retter, der den Satan besiegen würde, sodass alle, die glauben, von Fluch und Tod befreit sind.

Verbindung zum Evangelium

Der Mensch wurde nach Gottes Bild gemacht, damit er in heiliger Gemeinschaft mit Ihm leben kann. Doch nun trennte die Sünde ihn von Gott. Deshalb sandte Gott einen anderen Menschen, Jesus, um die Menschen von der Sünde zu befreien. Im Gegensatz zu Adam lebte Jesus in vollkommenem Gehorsam gegenüber Gott. Wenn wir Ihm vertrauen, wird unsere verdorbene Natur mit Ihm gekreuzigt und Seine Gerechtigkeit wird uns angerechnet, sodass wir erneut in Gemeinschaft mit unserem heiligen Schöpfer leben können.



Schlage (1.Mo 2,16-17) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Adam und Eva sündigten • 1. Mose 2,15-17; 3,1-6

DIENSTAG

Adam und Eva wurden von Gott getrennt • 1. Mose 3,7-13

MITTWOCH

Gott bestrafte Adam und Eva • 1. Mose 3,14-24

DONNERSTAG

*Gott verhiess Adam und Eva einen Retter
• 1. Mose 3,14-24*

FREITAG

Jesus überwand Sünde und Tod • Römer 5,12-21

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 4

Kain lehnt sich gegen Gott auf

1. Mose 4,1–15



**Sünde ist Auflehnung
gegen Gott.**

Zusammenfassung

Kain und Abel brachten Gott Opfer dar, doch nur Abels Opfer wurde angenommen. Ein Opfer ist etwas, was man Gott als Akt der Anbetung darbringt. Gott lehnte Kains Opfer ab, weil er sich nicht an Gottes Anweisungen hielt, welche Art von Opfer er zu bringen hatte. Kain war wütend auf Gott, weil dieser sein Opfer ablehnte. Deshalb tötete er seinen Bruder. Infolgedessen bestrafte Gott Kain, indem Er den Boden verfluchte, sodass dieser für Kain keine Ernte mehr hervorbrachte. Außerdem wurde Kain vertrieben und sollte ständig umherziehen, ohne ein dauerhaftes Zuhause zu haben.

Verbindung zum Evangelium

Kain sündigte, indem er sich gegen Gott auflehnte. Er widersetzte sich Gott absichtlich, indem er Gottes Anweisungen zu den Opfergaben missachtete, seinen Bruder Abel tötete und log. Jede Sünde ist eine direkte Herausforderung der Autorität Gottes. Durch Kains Vater Adam war die Sünde auf alle Menschen gekommen (Röm 5,12). Doch Gott ist barmherzig. Er gab Kain die Chance, Buße zu tun und Er schenkte Adam einen weiteren Sohn, Set, von dem der verheißene Same abstammen sollte (1.Mo 3,15): Jesus, der Sein Leben für die Vergebung der Sünden hingeben würde.



Schlage (1.Mo 4,6–7) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Kain missachtete Gottes Anweisungen • 1. Mose 4,2-5a

DIENSTAG

Kain wies Gottes Aufruf zur Buße zurück • 1. Mose 4,5b-8

MITTWOCH

Gott bestrafte Kain für seine Auflehnung

- 1. Mose 4,9–16.23–24

DONNERSTAG

Abel opferte aus Glauben • Hebräer 11,4

FREITAG

Jesus ist unser Hohepriester • Hebräer 5,7–9

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 5

Gott überflutet die Erde

1. Mose 6,5–7,24



Gott bestraft die Gottlosen und rettet die Gerechten.

Zusammenfassung

Gott sah, dass alle Menschen sündig waren. Sie hatten Gottes Bild in sich selbst befleckt und Gottes gesamte Schöpfung verdorben. Gott ist zwar geduldig und lässt uns viel Zeit zur Umkehr, doch Gott hasst auch die Sünde, weil Er heilig ist. Deshalb zeigte Gott Seinen Zorn, indem Er die Welt überflutete. Doch Gott erwies auch Seine Gnade, denn Er erwählte Noah, den einzigen Gerechten, um eine Arche zu bauen, durch die Menschen und Tiere gerettet werden sollten.

Verbindung zum Evangelium

Zu Zeiten Noahs hatte die Sünde die gesamte Schöpfung Gottes verdorben und es schien, als würde es Satan gelingen, das Bild Gottes im Menschen vollkommen zu zerstören. Doch Gott rettete einen gerechten Menschen, Noah, um Sein Versprechen des kommenden Retters aufrecht zu erhalten. Der Messias errettet alle, die Ihm vertrauen, so wie die Menschen auf der Arche vor der Flut bewahrt wurden. Doch diejenigen, die Gottes Gnade ablehnen, sollten sich fürchten: Wenn Gottes Geduld ein Ende hat, wird Er die Uneinsichtigen vernichten, wie Er es durch die Sintflut getan hat.



Schlage (1.Mo 6,13) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Der HERR war traurig über die Sünde • 1. Mose 6,5-7

DIENSTAG

Der HERR fand Gefallen an Noah • 1. Mose 6,8-7,16

MITTWOCH

Gott zerstörte alles außer die Menschen in der Arche
• 1. Mose 7,17–24

DONNERSTAG

Noah baute die Arche durch Glauben • Hebräer 11,7

FREITAG

Jesus kommt zu unerwarteter Zeit • Matthäus 24,36–51

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 6

Gott bewahrt Noah

1. Mose 8,1-9,17



Gott ist treu, Er liebt Seine Menschen und hält Seine Versprechen.

Zusammenfassung

Gott versprach, Noah vor der Flut zu retten. Noah gehorchte Gottes Anweisungen und Gott rettete Noah und seine Familie. Gott beendete die Flut, nahm Noahs Brandopfer an und segnete ihn und seine Söhne durch eine neue Verheißung und neue Gesetze, um die Sünde einzuschränken. Gott setzte den Regenbogen als Zeichen für Sein Erbarmen und Seine Treue ein und versprach, nie wieder die ganze Erde zu überfluten.

Verbindung zum Evangelium

Gottes Bund mit Noah und das Zeichen des Regenbogens erinnern uns daran, dass wir leben, weil Gott treu ist. Wenn Gott Seinem Bund nicht treu wäre, gäbe es keine Hoffnung für uns. Doch Gott schenkt uns einen Weg zur Rettung. Gott erhielt Noah und durch Noahs Nachkommen kam der verheißene Samen, wie Gott es versprochen hatte. Auch heute ist Gott allen treu, die auf Jesus vertrauen.



Schlage (1.Mo 9,16) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Gott gedachte an Noah • 1. Mose 8,1-17

DIENSTAG

Noah gehorchte Gott und betete Ihn an • 1. Mose 8,18-22

MITTWOCH

Gott segnete Noah und seine Söhne • 1. Mose 9,1-17

DONNERSTAG

*Gott offenbart Seine herrliche Macht in der Natur
• Psalm 29,1-11*

FREITAG

Jesus ist unsere rettende Arche • 1. Petrus 3,18-22

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 7

Gott richtet die Nationen in Babel

1. Mose 11,1-9



Gott beugt die Stolzen.

Zusammenfassung

Nach der Flut sollten die Menschen Gott anbeten und die Erde füllen. Doch in Babel misachteten die Menschen Gottes Anweisung, sich über die ganze Erde zu verbreiten, sie beteten auch Gott nicht an und versuchten, sich selbst statt Gott zu ehren. Doch Gott durchkreuzte alle ihre Pläne, indem Er sie unterschiedliche Sprachen sprechen ließ und sie so dazu zwang, sich zu verteilen.

Verbindung zum Evangelium

Die Menschen in Babel entschieden sich, ihre eigene Ehre zu suchen statt die Ehre Gottes. Als Antwort auf ihre Sünde zerstreute Gott die Menschen, indem er ihre Sprachen verwirrte. Doch eines Tages werden Menschen aus alle Sprachen vereint sein und Gott loben. Denn Gottes Plan ist es, Menschen aus allen Sprachen durch den Glauben an seinen Sohn, Jesus Christus, zu erretten.



Schlage (1.Mo 11,8) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Die Menschen hatten einen sündigen Plan • 1. Mose 11,1-4

DIENSTAG

Gott durchkreuzte den sündigen Plan • 1. Mose 11,5-9

MITTWOCH

Der HERR wird die Gottlosen richten • Psalm 7,1-18

DONNERSTAG

*Die Gläubigen vertrauen auf den gerechten Gott
• Psalm 11,1-7*

FREITAG

Jesus wird die Gottlosen richten • Matthäus 25,31-46

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 8

Gott gibt Abram ein Versprechen

1. Mose 11,27-12,9



Gott segnet die Welt durch Abram.

Zusammenfassung

Beim Turmbau zu Babel waren die Menschen in viele Nationen aufgeteilt worden. Aus all diesen Nationen wählte Gott einen Mann Abram aus, damit er Vater einer Nation werden würde, die für Gott besonders sein sollte. Diese Nation wurde von Gott auserwählt, um ein Segen für alle Völker zu sein. Doch damit dieser Segen auch eintraf, musste Abram Gott glauben, seine Heimat und seine Familie verlassen und an einen unbekanntem Ort ziehen, den Gott ihm zeigen würde. Abram glaubte und gehorchte Gott, deshalb bestätigte Gott Seinen Bund mit ihm und schenkte Abram einen weiteren Segen: Er verhieß ihm ein Land.

Verbindung zum Evangelium

Der Turm von Babel zeigt, dass die Menschen nach Noah weiterhin sündigten. Die Flut konnte den Schmutz der Sünde nicht abwaschen. Doch Gottes Verheißung, die Macht Satans durch den Samen der Frau zu zerstören, blieb ebenso bestehen (1.Mo 3,15). Durch einen von Abrams Nachkommen, Jesus, segnete Gott die ganze Welt. Doch um diesen Segen zu empfangen, müssen wir Gott vertrauen, so wie Abram es tat.



Schlage (1.Mo 12,1-3) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Abram gehörte zu einer auserwählten Familie

- 1. Mose 11,27-32

DIENSTAG

Gott berief Abram • 1. Mose 12,1-3

MITTWOCH

Gott führte Abram ins verheißene Land • 1. Mose 12,4-9

DONNERSTAG

Abram gehorchte Gott aus Glauben
• Hebräer 11,8-10

FREITAG

Der Neue Bund in Christus • Galater 3,15-22

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 9

Abraham und Sarah zweifeln an Gott

1. Mose 16,1-6; 17,15-21; 18,1-15



**Wer an Gott zweifelt,
erfährt großes Leid.**

Zusammenfassung

Gott stärkte den Glauben Abrahams und Sarahs, indem Er ihnen etwas versprach, das ihnen unmöglich erschien: Er verhiess ihnen einen Sohn. Sie mussten jedoch 25 Jahre warten, bis dieses Kind geboren wurde. Sie dachten, dass sie zu alt wären. Deshalb versuchten sie, Gottes Versprechen auf ihre eigene Art zu erfüllen. Sarah überredete Abraham, ein Kind mit ihrer Magd Hagar zu bekommen und Abraham fragte Gott, ob dieses Kind, Ismael, nicht der verheißene Sohn sein könnte. Doch ihre Zweifel verursachten nur Leid. Trotzdem blieb Gott geduldig und treu. Er stärkte ihren Glauben und erinnerte sie daran, dass für Ihn nichts unmöglich ist.

Verbindung zum Evangelium

Gott hatte versprochen, eine große Nation aus Abraham zu machen – doch wie sollte das gehen, wo Sarah doch unfruchtbar war und sehr alt? Abraham und Sarah zweifelten, sie handelten nach ihrem eigenen Verstand und verursachten dadurch Leid. Doch Gott wiederholte Sein Versprechen, dass Sarah einen Sohn bekommen würde. Von diesem Sohn würde Jesus abstammen. Wir stehen heute vor der gleichen Wahl wie Abraham: Vertrauen wir uns Jesus an und werden auf dem von Gott verheißenen Weg gerettet oder verursachen wir großes Leid durch unseren Versuch, uns auf eigene Weise zu retten?



Schlage (1.Mo 18,14) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Abraham und Sarah waren ungeduldig • 1. Mose 16,1-6

DIENSTAG

Gott stärkte Abrahams Glauben • 1. Mose 17,15-21

MITTWOCH

Gott stärkte Sarahs Glauben • 1. Mose 18,1-15

DONNERSTAG

*Das Heil wird durch Glauben empfangen
• Römer 4,18-25*

FREITAG

Abraham sah den Tag Jesu und freute sich • Johannes 8,48-59

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 10

Gott richtet Sodom und Gomorra

1. Mose 18,16-19,29



Gott ist ein gerechter Richter.

Zusammenfassung

Die Zerstörung von Sodom und Gomorra demonstriert Gottes Gerechtigkeit. Gott zeigte, dass Seine Gerechtigkeit voller Erbarmen ist: Er ließ zu, dass Abraham mit Ihm verhandelte und rettete Lot. Doch durch die Zerstörung von Sodom und Gomorra zeigte Gott auch, dass Er in Seiner Gerechtigkeit die Gottlosen hart bestraft. Abraham sollte diese Lektion an seine Kinder weitergeben, damit sie ein gerechtes Leben vor dem gerechten Gott führten (1.Mo 18,17-19).

Verbindung zum Evangelium

Gottes hartes Urteil über Sodom und Gomorra ist eine klare Warnung, dass Gott Sünde bestraft. Gottes Zorn erhebt sich gegen die Sünde, doch alle, die sich von der Sünde abwenden und Jesus nachfolgen, werden um seinetwillen gerettet – so wie Lot um Abrahams willen gerettet wurde.



Schlage (1.Mo 18,25) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Gott lehrte Abraham Gerechtigkeit • 1. Mose 18,16-33

DIENSTAG

Die Städte hatten die Strafe verdient • 1. Mose 19,1-11

MITTWOCH

Gott rettete Lot und zerstörte die Städte • 1. Mose 19,12–29

DONNERSTAG

Der HERR weiß die Gottesfürchtigen zu erretten

• 2. Petrus 2,4–9

FREITAG

Die Gottlosen werden mit ewigem Feuer bestraft • Judas 5–7

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 11

Gott schickt Baby Isaak

1. Mose 21,1-14



**Gott hält treu Seine
Versprechen.**

Zusammenfassung

Gott blieb Seinem Versprechen treu und schenkte Abraham und Sarah den Sohn, auf den sie 25 Jahre lang gewartet hatten. Abraham empfing seinen Sohn im Glauben, indem er ihn Isaak nannte und beschnitt, wie Gott es ihm aufgetragen hatte. Auch Sarah empfing Isaak im Glauben. Sie freute sich und bezeugte, dass Gott ihr dieses Kind geschenkt hatte. Leider bekamen sie auch die Konsequenzen ihrer früheren Sünde zu spüren, da Ismael den kleinen Isaak ärgerte. Doch Abraham und Sarah handelten erneut im Glauben, indem sie Ismael fortschickten und so bewiesen, dass sie Gott allein vertrauten.

Verbindung zum Evangelium

Der Beginn des Evangeliums war Gottes Versprechen an Eva, dass ihr Same die Schlange zertreten würde. Das Evangelium wurde fortgesetzt, als Gott Abraham auserwählte, um der Vorfahre des verheißenen Samens zu sein. Doch 25 Jahre lang schien es, als würde diese Verheißung unerfüllt bleiben, bis Gott Seine Treue und Macht bewies, indem Er der unfruchtbaren Sarah, die inzwischen sehr alt geworden war, einen Sohn schenkte: Isaak. Abraham und Sarah hatten gelernt, auf Gott zu vertrauen. Durch ihren Glauben öffnete Gott den Weg für den verheißenen Samen: Jesus, der Nachkomme Abrahams, würde kommen, um alle zu erretten, die wie Abraham glauben.



Schlage (1.Mo 21,2) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Abraham und Sarah empfangen Isaak durch Glauben

• 1. Mose 21,1-7

DIENSTAG

Abraham sandte Ismael aus Glauben fort • 1. Mose 21,8-14

MITTWOCH

Sarah konnte durch Glauben ein Kind bekommen

• Hebräer 11,11-12

DONNERSTAG

Ismael und Isaak stellen zwei unterschiedliche Wege

dar • Galater 4,21-27

FREITAG

Jesus hat die Gläubigen frei gemacht • Galater 4,28-5,1

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 12

Gott prüft Abraham

1. Mose 22,1-19



Glaube zeigt sich im Gehorsam.

Zusammenfassung

Gott prüfte Abrahams Glauben, indem Er ihm gebot, Isaak zu opfern – seinen einzigen Sohn, den er liebte. Abraham vertraute Gott und bewies es, indem er Gott gehorchte, bis Gott ihn in letzter Sekunde zurückhielt. Im Gegenzug für Abrahams Glauben sorgte Gott für ein stellvertretendes Opfer und bestätigte Seine Verheißung, dass Abrahams Same ein Segen für alle Nationen sein würde.

Verbindung zum Evangelium

Gott prüfte Abrahams Glauben und Gehorsam, indem Er ihm gebot, seinen geliebten Sohn Isaak als Brandopfer darzubringen. Gott verschonte Isaak, indem Er einen stellvertretenden Widder sandte, der ein Symbol für Jesus ist – das Lamm Gottes, das für alle Menschen starb. In einem von Abrahams Nachkommen, Jesus Christus, hat Gott einen Stellvertreter für alle gesandt, die Abrahams Vorbild folgen und Ihm voller Vertrauen gehorchen.



Schlage (1.Mo 22,8) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Gott gebot Abraham, Isaak zu opfern • 1. Mose 22,1-2

DIENSTAG

Abraham gehorchte und vertraute Gott • 1. Mose 22,3-10

MITTWOCH

Gott sorgte für ein stellvertretendes Opfer • 1. Mose 22,11-19

DONNERSTAG

Abraham opferte Isaak durch Glauben

• Hebräer 11,17-19

FREITAG

Jesus ist das Lamm Gottes, das die Sünden auf sich nimmt

• Johannes 1,29

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 13

Gott erwählt Jakob, nicht Esau

1. Mose 25,21–34; 27,1–28,5



**Gott entscheidet,
wen Er segnet.**

Zusammenfassung

So wie Gott Abrahams Sohn Isaak als Erbe des Bundes auserwählt hatte, erwählte Er Isaaks Sohn Jakob, um den Segen des Bundes zu empfangen. Doch dieser Übergang war schwierig. Isaak wollte, dass sein ältester Sohn Esau sein Erbe wurde, doch Rebekka und Jakob brachten Isaak durch einen Trick dazu, Jakob zu segnen. Obwohl sie alle wegen ihrer Sünde viel Leid ertragen mussten, erreichte Gott Sein Ziel, Jakob zum Erben des Bundes zu machen. Der Bund kann nicht gebrochen werden.

Verbindung zum Evangelium

Die Erwählung Jakobs ist vergleichbar mit unserer Errettung. Gott erwählt die Menschen, die errettet werden, schon vor ihrer Geburt (Eph 1,4). Nicht die Menschen, sondern Gott entscheidet, wen Er segnet, und Er hatte den jüngeren Sohn erwählt. Wenn wir gerettet werden wollen, müssen wir uns Gott durch Jesus Christus anvertrauen.



Schlage (1.Mo 25,23) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Gott erwählte Jakob vor seiner Geburt • 1. Mose 25,21–24

DIENSTAG

Gottes Plan spaltete die Familie • 1. Mose 25,25–34; 27,1–24

MITTWOCH

Gott überwand die Sünde, um Jakob zu segnen

- 1. Mose 27,25-33; 28,4

DONNERSTAG

Die Familie litt unter ihren Sünden

- 1. Mose 27,34-28,5

FREITAG

Jesus gibt lebendiges Wasser, das ewige Leben • Johannes 4,11-15

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 14

Jakob ringt mit Gott

1. Mose 32,1–33,20



Gottes Kinder verlassen sich ganz auf Gott.

Zusammenfassung

Als Jakob auf dem Rückweg nach Kanaan war, hörte er, dass sein Bruder Esau ihm mit 400 Mann entgegenkam. Jakobs Angst ließ ihn beten, doch obwohl er Gott um Hilfe bat, vertraute Jakob immer noch auf seine eigenen Kräfte und Mittel. In der Nacht vor dem Zusammentreffen der Brüder erschien Gott Jakob und rang mit ihm. Er zerbrach Jakobs Selbstvertrauen und brachte ihn in die Abhängigkeit von Ihm. Nachdem Jakob seine betrügerische Natur zugegeben hatte, segnete Gott ihn, gab ihm einen neuen Namen, rettete ihn vor Esau und brachte ihn nach Kanaan. Dort betete Jakob Gott zum ersten Mal als seinen eigenen Gott an.

Verbindung zum Evangelium

Jakob, der stolze Schwindler voller Selbstsicherheit, musste erst in eine demütige Abhängigkeit von Gott kommen, bevor er ins Land Kanaan zurückkehren durfte. Sein Ringkampf mit Gott verdeutlicht, dass ein Mensch an Gott festhalten muss, um Seinen Segen zu empfangen. Gott rettet die, die Ihn nicht loslassen (5.Mo 4,4) und sich verzweifelt am Versprechen der Rettung durch Jesus, Gottes Sohn, festklammern. Jakobs Festhalten an Gott ist ein lebendiger Ausdruck seiner Demut und vollständigen Abhängigkeit von Gott in allen Dingen.



Schlage (1.Mo 32,28–29) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Jakob hielt weiter an sich selbst fest • 1. Mose 32,1–22

DIENSTAG

Jakob hielt endlich an Gott fest • 1. Mose 32,23–33

MITTWOCH

Jakob betete Gott als seinen Gott an • 1. Mose 33,1-20

DONNERSTAG

Gott hat die Gläubigen auserwählt • Römer 9,6-18

FREITAG

Jesus ist die Verbindung zwischen Himmel und Erde • Johannes 1,51

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 15

Gott bewahrt Josef

1. Mose 37,1–36



Gott lässt Seinen Kindern alle Dinge zum Besten dienen.

Zusammenfassung

In dieser Geschichte scheint zunächst alles schief zu gehen – Jakob hat einen Lieblingssohn, Josef redet unklug, die Brüder sind voller Neid und Hass und Ruben übernimmt nicht die Leitung, wie ein Erstgeborener es tun sollte – doch Gott war am Werk und nutzte jedes Ereignis, um die Rettung Seines auserwählten Volkes vorzubereiten. Obwohl das Kapitel damit endet, dass die Familie verwirrt und traurig ist, wissen wir, dass die Geschichte noch nicht vorbei ist.

Verbindung zum Evangelium

Josef erfuhr großes Leid, doch Gott nutzte sein Leiden, um seine Familie zu retten – sowohl vor dem Verhungern während der siebenjährigen Hungersnot, als auch vor der Sünde, die die Familie zu ruinieren drohte. Auf die gleiche Weise erduldet Jesus auf dieser Welt großes Leid, um Gottes gute Pläne zu erfüllen. So wie Josef litt und zu einem Herrscher wurde, um seine Familie zu retten, musste auch Jesus leiden und König werden, um alle zu erretten, die zu Ihm kommen.



Schlage (1.Mo 37,8) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Josefs Brüder hassten ihn • 1. Mose 37,1-11

DIENSTAG

Josefs Brüder verkauften ihn als Sklaven • 1. Mose 37,12-28

MITTWOCH

Josefs Familie zerfiel • 1. Mose 37,29-36

DONNERSTAG

Gott hat alle Dinge in Seiner Hand • Römer 8,28

FREITAG

Jesus wurde von Israel abgelehnt • Jesaja 53,1-3

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 16

Gott befreit Josef

1. Mose 39,1-50,26



Gott nutzt Böses zum Guten.

Zusammenfassung

Gott war mit Josef, selbst in den schwierigsten Phasen seines Lebens. Nach 13 Jahren in Knechtschaft ließ Gott Josef zum zweitwichtigsten Mann in ganz Ägypten aufsteigen. Gott bewirkte durch Josef, dass seine Familie Buße tat und Frieden fand, sowie vor dem Hungertod gerettet und an den Ort geführt wurde, an dem sie zu einer großen Nation werden sollte. Auf diese Weise erhielt Gott die Stammlinie des Messias und wandte all das Böse, das Josef widerfuhr, zu einem Segen für die ganze Welt.

Verbindung zum Evangelium

Gott erhielt die Stammlinie des Messias durch Josef. So wie Gott Sein Volk damals durch das Leiden eines Mannes, Josef, rettete, so rettet Gott Seine Menschen heute ebenfalls durch das Leiden des einen Mannes: Jesus Christus. So wie Josef zu einem Herrscher wurde, um seinen Brüdern das Leben zu retten, ist Jesus Christus unser König, um allen das Leben zu schenken, die Seine Brüder im Glauben sind.



Schlage (1.Mo 50,20) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Gott schenkte Josef Gelingen als Sklave und Gefangener
• 1. Mose 39,1-23

DIENSTAG

Gott setzte Josef über ganz Ägypten • 1. Mose 40,1-41,57

MITTWOCH

Gott versöhnt Josefs zerstrittene Familie • 1. Mose 42,1-45,15

DONNERSTAG

Gott segnete Jakobs Familie • 1. Mose 45,16-50,26

FREITAG

Josefs Leben ist ein Bild vom Leben Christi • Apostelgeschichte 7,9-16

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 17

Gott bereitet Israel auf die Befreiung vor

2. Mose 1,1-2,25



Gott ist treu in Zeiten der Not.

Zusammenfassung

In Ägypten kam ein neuer König an die Macht. Dieser König hatte Josef nicht kennengelernt und unterdrückte die Israeliten, indem er sie zu Sklaven machte. Der Pharao befahl sogar, alle hebräischen Jungen gleich nach der Geburt zu töten. Doch selbst in dieser großen Not hatte Gott alles in der Hand. Gott rettete einen kleinen Jungen, Mose, und begann, ihn darauf vorzubereiten, Gottes Volk zu befreien.

Verbindung zum Evangelium

Gott gebrauchte Josef, um Sein Volk und die Stammlinie des Messias zu erhalten, denn durch Josef kam Jakobs Familie nach Ägypten. Während das Volk in Ägypten lebte, beschützte Gott es und bereitete Mose darauf vor, es aus der Sklaverei zu befreien. Wir können heute darauf vertrauen, dass Gott uns durch den Messias befreit. Jesus ist ein viel größerer Befreier als Mose. Wenn wir Jesus anrufen, kann Er uns aus der Sklaverei der Sünde befreien.



Schlage (2.Mo 2,24) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Gott ließ Israel wachsen • 2. Mose 1,1-22

DIENSTAG

Gott bereitete einen Befreier für Israel vor • 2. Mose 2,1-22

MITTWOCH

Gott hörte Israels Schreien • 2. Mose 2,23-25

DONNERSTAG

*Moses Familie lebte durch Glauben in Ägypten
• Hebräer 11,23-26*

FREITAG

Mose wurde wie Jesus abgelehnt • Apostelgeschichte 7,17-29

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 18

Gott beruft Mose zum Anführer Israels

2. Mose 3,1-4,31



Gott macht Seine Diener demütig und gehorsam.

Zusammenfassung

Bevor Gott Mose gebrauchte, um das Volk Israel zu befreien, ließ Er ihn 40 Jahre lang Schafe hüten, um ihn demütig zu machen. Gott erschien ihm in einem brennenden Busch, der nicht verbrannte. Er berief Mose dazu, Israel aus Ägypten zu führen, doch Mose zweifelte an seinen Fähigkeiten, Gottes Plan umzusetzen. Er hinterfragte Gott und wies auf seine eigenen Schwächen und die vielen Schwierigkeiten hin, die vor ihm lagen. Doch Gott erinnerte Mose daran, dass Er alle Macht besaß und auch die bevorstehende Befreiung in Seiner Hand lag.

Verbindung zum Evangelium

Gott offenbarte sich selbst, um Sein Volk zu befreien. Auch im Evangelium ist es Gott, der errettet, nicht die Person, die die frohe Botschaft verkündet.



Schlage (2.Mo 3,14) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Gott erwählte einen demütigen Mann • 2. Mose 3,1-10

DIENSTAG

Gott bestätigte Seine Macht • 2. Mose 3,11-4,17

MITTWOCH

Gott schenkte Mose Erfolg • 2. Mose 4,18-31

DONNERSTAG

*Gott ist der Gott der Lebendigen
• Matthäus 22,23-33*

FREITAG

Jesus ist der „Ich bin“ • Johannes 8,58-59

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 19

Gott lässt Plagen über Ägypten kommen

1. Mose 7,1–10,29



Gott ist der Mächtigste.

Zusammenfassung

Mose sagte dem Pharao, dass er Gottes Volk gehen lassen sollte, doch wie Gott es vorausgesagt hatte, verhärtete sich das Herz des Pharaos. Gott verstockte es immer weiter, um die Größe Seiner Macht zu beweisen. Gott sandte Plagen von der Erde und vom Himmel, unangenehme oder tödliche Plagen, durch die alle ägyptischen Götter bloßgestellt wurden. So bewies Gott, dass Er allein Gott ist. Er wollte, dass Israel Ihm allein vertraute und diente, und Er wollte, dass die ganze Welt Seine große Macht fürchtete.

Verbindung zum Evangelium

Gottes große Macht stellt uns vor eine Wahl: Wir können uns wie der Pharao weigern, uns vor Gott zu demütigen – dem Pharao tat es zwar leid, dass ihm diese schlimmen Dinge passierten, doch er tat keine Buße –, oder wir tun das, was Gott möchte: Wir vertrauen Ihm als unserem Erlöser und dienen Ihm allein. Wenn wir umkehren und glauben, wird Gott in Seiner Macht die Herrschaft der Sünde, des Satans und des Todes über uns beenden, so wie er die Herrschaft des Pharaos über Israel beendet hat.



Schlage (2.Mo 9,16) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Gottes Macht offenbart, dass Er allein Jahwe ist • 2. Mose 7,1-13

DIENSTAG

Unangenehme Plagen bewiesen Gottes Macht
• 2. Mose 7,14-8,15

MITTWOCH

Zerstörerische Plagen bewiesen Gottes Macht

- 2. Mose 8,16-9,12

DONNERSTAG

Furchterregende Plagen bewiesen Gottes Macht

- 2. Mose 9,13-10,29

FREITAG

Jesus bewies am Kreuz Seine Macht über dämonische Kräfte

- Kolosser 2,15

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 20

Gott ordnet das Passahfest an

2. Mose 11,1–13,22



Gott erlöst durch Blut und mit großer Macht.

Zusammenfassung

Gott nutzte die letzte Plage, den Tod aller Erstgeborenen, um den Widerstand des Pharaos zu brechen. Doch diese Plage war auch eine Gefahr für die Israeliten, wenn sie nicht den spezifischen Anweisungen Gottes folgten. Jeder Haushalt musste ein Lamm töten, das Blut an den Türrahmen streichen und im Haus warten, bis Gott vorübergezogen war. Durch Seine große Macht und das Blut makelloser Lämmer befreite Gott Sein Volk. Er setzte auch das Passahfest, das Fest der ungesäuerten Brote und die Weihe der Erstgeborenen als Erinnerung an Seine erlösende Macht ein.

Verbindung zum Evangelium

Jesus teilte sein letztes Abendmahl mit den Jüngern in der Passahnacht. Während dieser Feierlichkeit bezeichnete Jesus das ungesäuerte Brot als Seinen Leib und den Wein als Sein Blut. Somit erklärte Jesus, dass die Erlösung von der Sünde und von Gottes Zorn allein durch Sein Blut kommt (Mt 26,26–28). Wer zu Jesus kommt, steht unter dem Schutz Seines Blutes, so wie die Israeliten in den Häusern durch das Blut des Passahlammes bewahrt wurden.



Schlage (2.Mo 12,23) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Der HERR plante eine letzte Plage • 2. Mose 11,1-8; 12,12

DIENSTAG

Der HERR setzte das Passahopfer ein • 2. Mose 12,1-13.21-23

MITTWOCH

*Der HERR tötete die Erstgeborenen • 2. Mose 12,29-41;
13,17-22*

DONNERSTAG

*Der HERR gebot den Israeliten, sich an Seine Rettung
zu erinnern • 2. Mose 12,14-28; 13,1-16*

FREITAG

Jesus ist das Passahlamm der Gläubigen • 1. Korinther 5,6-8

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 21

Gott teilt das Rote Meer

2. Mose 14,1-15,21



Gott kämpft, um Sein Volk zu beschützen.

Zusammenfassung

Nach den 10 Plagen und dem Passahfest plante Gott eine weitere Demonstration Seiner Macht. Er ließ den Pharao und sein Heer gegen die Israeliten ausziehen, um einen riesigen Sieg über Ägypten zu erlangen, während Israel nur still zusah. Gott teilte das Rote Meer und nachdem die Israeliten hindurchgezogen waren, ließ Er das Wasser zurückkehren, sodass das gesamte Heer des Pharaos ertrank. Daraufhin fürchtete Israel Gott und sang von Seiner großen Herrlichkeit und Macht.

Verbindung zum Evangelium

Gott rettete Sein Volk und vernichtete seine Feinde beim Durchzug durch das Rote Meer. Ebenso errettet Gott die Gläubigen vom Tod und bestrafte Seine Feinde, die nicht Buße tun und an das Opfer Christi glauben.



Schlage (2. Mo 14,13-14) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Der HERR beschloss, gegen den Pharao zu kämpfen
• 2. Mose 14,1-12

DIENSTAG

Der HERR kämpfte für Israel • 2. Mose 14,13-30

MITTWOCH

Die Israeliten priesen den HERRN, ihren Krieger

- 2. Mose 14,31 - 15,18

DONNERSTAG

Mose führte das Volk durch Glauben aus Ägypten

- Hebräer 11,27-29

FREITAG

Durch Jesus dringt ein Gläubiger vom Tod zum Leben hindurch

- Johannes 5,24

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 22

Gott bewahrt Israel

2. Mose 15,22-17,7



Der HERR sorgt für Sein Volk.

Zusammenfassung

Nach Seinem mächtigen Sieg über die Ägypter führte der HERR Sein befreites Volk in die Wüste. Dort prüfte Er es durch Hunger und Durst. Doch statt in dieser Prüfung auf Gott zu vertrauen, reagierten die Israeliten mit Murren. Trotzdem war Gott gnädig. Er erhörte Moses Gebete und sorgte für Trinkwasser, Brot (Manna) und Fleisch (Wachteln). Der HERR befahl den Israeliten, Ihm zu vertrauen und zu gehorchen, nicht nur als ihrem starken Befreier, sondern nun auch als ihrem großen Versorger und Heiler.

Verbindung zum Evangelium

Der gleiche Gott, der die Israeliten mit Nahrung und Wasser versorgte, sorgt auch heute noch für alle, die für ihre Rettung auf Jesus Christus vertrauen. So wie die Israeliten eigentlich mit Gehorsam auf Gottes Fürsorge hätten reagieren sollen, sollten auch wir Ihm vertrauen und gehorchen, weil Er uns durch Jesus versorgt.



Schlage (2.Mo 15,26) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Der HERR versorgte Israel mit Trinkwasser • 2. Mose 15,22-27

DIENSTAG

Der HERR sandte Manna und Wachteln • 2. Mose 16,1-36

MITTWOCH

Der HERR versorgte Israel mit Wasser aus einem Felsen

• 2. Mose 17,1-7

DONNERSTAG

Jesus gibt lebendiges Wasser • Johannes 4,7-15

FREITAG

Jesus ist das Brot, das vom Himmel herabkommt • Johannes 6,47-51

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 23

Gott bereitet Israel für den Bund vor *2. Mose 19,1-25*



Der heilige HERR erwählt sich ein Volk zum Eigentum.

Zusammenfassung

Nachdem Gott bewiesen hatte, dass Er die Macht zu befreien und versorgen besaß, führte Er die Israeliten zum Berg Sinai, um dort Seinen Bund mit ihnen zu schließen. Durch Seine Befreiung und Fürsorge hatte Er sie bereits zu Seinem eigenen auserwählten Volk gemacht. Nun berief Er sie, Ihm zu gehorchen und Seinen Bund zu halten, um eine königliche Priesterschaft und eine heilige Nation zu sein. Die Israeliten hörten auf Gottes Stimme und nachdem sie sich drei Tage lang vorbereitet hatten, begegnete Gott ihnen, indem Er in Donner, Feuer und Rauch auf dem Berg Sinai erschien.

Verbindung zum Evangelium

Am Berg Sinai verkündete Gott erneut Seine Absicht, ein Volk zu haben, das Ihn repräsentieren und Ihm gehören sollte, ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk. Dies ist auch heute noch Gottes Plan: Jeder Mensch, den Er errettet, ob Jude oder Heide, ist dazu berufen, in Gemeinschaft mit dem heiligen Gott zu leben und Ihn der Welt zu verkündigen. Das Gesetz, das Gott am Berg Sinai gab, zeigte Seine Heiligkeit, und Jesu Tod auf Golgatha erfüllte den Anspruch Seiner Heiligkeit. Jesus Christus kann Sünder in eine heilige Nation verwandeln.



Schlage (2.Mo 19,4-6) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Der HERR erwählte Israel als Sein heiliges Volk • 2. Mose 19,1-8

DIENSTAG

Israel bereitete sich auf die Begegnung mit dem heiligen HERRN vor • 2. Mose 19,9-15

MITTWOCH

Der heilige Gott begegnete Israel • 2. Mose 19,16-25

DONNERSTAG

Gottes Heiligkeit ist furchteinflößend und überwältigend • Jesaja 6,3-5

FREITAG

*Die Gläubigen haben geistliche Privilegien in Christus
• 1. Petrus 2,9-10*

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 24

Gott gibt die Zehn Gebote

2. Mose 20,1-21



Gott gab den Menschen das Gesetz, um sie Seinen Maßstab zu lehren und Sünde aufzudecken.

Zusammenfassung

Nachdem Gott die Israeliten aus Ägypten befreit hatte, wurde Er ihr neuer Herrscher. Er versprach, sie zu Seinem wertvollen Eigentum zu machen, zu einem Königreich von Priestern und einer heiligen Nation, unter der Bedingung, dass sie auf Seine Stimme hörten und Seinen Bund hielten. Das Volk willigte ein, also gab Gott ihnen das Gesetz, angefangen bei den Zehn Geboten. Diese Gebote schützten die richtige Beziehung zu Gott und anderen Menschen und sie zeigten Israel, was es bedeutete, heilig zu sein.

Verbindung zum Evangelium

Gottes Gesetz war nie als Weg zum Heil vorgesehen. Das Ziel des Gesetzes war, die Sünde zu offenbaren, damit die Menschen erkennen, dass sie einen Heiland benötigen. Jesus Christus war der Einzige, der das Gesetz vollkommen erfüllte, sodass Er durch Seinen Tod alle Sünden auf sich nehmen konnte. Alle, die an Ihn glauben, sind nicht mehr durch das Gesetz verurteilt, sondern leben auf eine Art und Weise, die Gott gefällt und Ihn ehrt.



Schlage (2.Mo 20,20) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Der Hintergrund der Zehn Gebote • 2. Mose 20,1-2.18-21

DIENSTAG

Vier Gebote über die Beziehung des Menschen zu Gott
• 2. Mose 20,3-11

MITTWOCH

Sechs Gebote über die Beziehung der Menschen untereinander

• 2. Mose 20,12-17

DONNERSTAG

Gottes Gesetz offenbart, dass wir Sünder sind und

Jesus brauchen • Römer 7,7-12

FREITAG

Nur Jesus Christus erfüllte das ganze Gesetz • 1. Petrus 2,22-25

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 25

Gott gibt Anweisungen für die Stiftshütte

2. Mose 25,1-27,19; 30,1-10



**Der heilige Gott lebt in der Mitte
Seines Volkes.**

Zusammenfassung

Gott teilte Mose den Plan für die Stiftshütte mit, den heiligen Ort, an dem Gott Seinem Volk begegnen wollte. Die Vorhänge, das Tor, der Brandopferaltar, das eherne Becken, der Leuchter, der Tisch für die Schaubrote, der Räucheraltar und die Bundeslade mit ihrem besonderen Deckel – all diese Dinge ermöglichten es, dass Gottes Gegenwart inmitten Seines Volkes lebte. Die Stiftshütte erinnert uns auch daran, wie wunderbar Jesus Christus ist – Er ist der Weg zu Gott für alle, die an Ihn glauben.

Verbindung zum Evangelium

Israel musste die Stiftshütte bauen und Gott beständig Opfer darbringen, damit Er unter ihnen leben konnte. Dies zeigt uns, wie großartig Jesu Opfer ist, das den Gläubigen heute erlaubt, jederzeit in Gottes Gegenwart zu treten.



Schlage (2.Mo 25,8) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Der Vorhof der Stiftshütte • 2. Mose 27,1-19; 29,38-42; 30,17-21

DIENSTAG

Das Heilige • 2. Mose 25,23-40; 26,1-30.36-37; 30,1-6

MITTWOCH

Das Allerheiligste: der Vorhang • 2. Mose 30,6

DONNERSTAG

*Das Allerheiligste: die Bundeslade
• 2. Mose 25,10-16*

FREITAG

Das Allerheiligste: der Deckel der Bundeslade • 2. Mose 25,17-22

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 26

Gott bestraft Israels Götzendienst

2. Mose 32,1–35



Gott bestraft Götzendienst, doch Er ist auch barmherzig.

Zusammenfassung

Gott hatte den Israeliten gezeigt, wie sie Ihn anbeten sollten, indem Er ihnen Sein Gesetz und die Pläne für die Stiftshütte mitteilte. Diese beiden Dinge zeigten, wie Israel Gott richtig anbeten konnte. Doch nur wenige Wochen, nachdem sie die Zehn Gebote gehört hatten, und noch bevor Mose mit den Plänen für die Stiftshütte vom Berg zurückkehrte, wandte sich das Volk Götzen zu. Ihre Sünde führte zum Tod von 3000 Männern, doch da Mose sich für sie verwendete, verschonte Gott das restliche Volk wegen Seiner Herrlichkeit und Seinen Verheißungen.

Verbindung zum Evangelium

Im Kern jeder Sünde liegt die Weigerung, Gott richtig anzubeten. Wie gut, dass es einen gibt, der sich für die Gläubigen verwendet: Jesus Christus. So wie Mose zwischen Gott und Israel vermittelte und sogar sein eigenes Leben zur Sühnung anbot, hat dies auch Jesus für alle getan, die an Ihn glauben. Da Jesus der Sohn Gottes ist, war Seine Sühnung ausreichend für Gott. Durch Seinen Tod empfangen wir Gottes Erbarmen. Durch Seinen Tod kann Gott Sünde bestrafen und doch dem Sünder vergeben.



Schlage (2.Mo 32,14) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Israel beging Götzendienst • 2. Mose 32,1-6

DIENSTAG

Mose tritt für Israel ein • 2. Mose 32,7-14

MITTWOCH

Der HERR bestrafte die Sünde des Volkes • 2. Mose 32,15-29

DONNERSTAG

Der HERR bestätigte Seine Gerechtigkeit und Seine Gnade • 2. Mose 32,30-35

FREITAG

Jesus rettet Gottes Kinder vor der Verdammnis • Römer 8,33-34

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 27

Gottes Gegenwart erfüllt die Stiftshütte

2. Mose 33,1-34,35; 40,1-38



**Gott lebt mit großer Herrlichkeit
unter Seinem Volk.**

Zusammenfassung

Nach Israels Götzendienst sagte Gott, dass das Volk trotzdem ins Land Kanaan kommen würde, doch Er würde nicht mehr selbst mit ihnen ziehen. Das Volk war sehr traurig und Mose wusste, dass sich Israel ohne Gottes Gegenwart nicht mehr von den anderen Völkern unterscheiden würde. Deshalb betete Mose und Gott war gütig: Er zeigte Mose Seine Herrlichkeit und erfüllte dann die Stiftshütte. Gott zeigte Seine Herrlichkeit durch Seine Heiligkeit, Güte und Seinen strahlenden Glanz.

Verbindung zum Evangelium

Gott offenbarte Mose Seine Herrlichkeit aus Gnade, und Gott offenbart auch heute durch Christus Seine Herrlichkeit all jenen, die Er aus Gnade erwählt hat. So wie sich Gott dem demütigen Mose und den bußfertigen Israeliten nahte, ist Er auch heute allen nahe, die Buße tun, demütig sind und auf Jesus allein vertrauen. In Jesus zeigt Gott, wie groß, gütig und gerecht Er ist – Er sorgte für ein gerechtes Opfer für unsere Sünden, um uns zu erretten.



Schlage (2.Mo 34,6-7) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Der HERR entfernte Seine Herrlichkeit vom sündigen Volk

- 2. Mose 33,1-6

DIENSTAG

Mose berief sich auf Gottes Gnade und Herrlichkeit

- 2. Mose 33,7-23

MITTWOCH

Der HERR zeigte Mose Seine Herrlichkeit • 2. Mose 34,1-35

DONNERSTAG

*Die Herrlichkeit des HERRN kam zu den Israeliten
• 2. Mose 40,1-38*

FREITAG

Die Herrlichkeit Gottes strahlt durch Jesus • 2. Korinther 3,12-4,6

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 28

Gott setzt das Opfersystem ein

3. Mose 1,1–7,38



Gottes Heiligkeit erfordert ein Opfer für die Sünde der Menschen.

Zusammenfassung

Nachdem die Stiftshütte fertiggestellt war, gab Gott Mose Anweisungen zu den Opfern. Durch diese Opfer – das Brandopfer, Speisopfer, Friedensopfer, Sündopfer und Schuldopfer – ermöglichte Gott den Israeliten in Seiner Gnade, dass ihre Sünden vergeben wurden, sie Gemeinschaft mit Ihm haben und Ihn anbeten konnten. Die Sünd- und Schuldopfer beseitigten den Schmutz der Sünde, das Brandopfer weihte eine Person Gott und erst dann konnte das Friedensopfer dargebracht werden.

Verbindung zum Evangelium

Alle Opfer weisen auf Christus hin und haben nur auf der Grundlage des Opfers Christi einen Wert. Er ist das Schuldopfer, das für unsere Sünden bezahlt hat, das Sündopfer, das für unsere Sündenvergebung gestorben ist, das Brandopfer, das uns mit Seinem Blut erkaufte hat, das Friedensopfer, das uns mit Gott versöhnt hat, und das Speisopfer, dessen Leib uns ewiges Leben gibt. Doch Jesu Opfertod errettet nur die, die sich Ihm im Glauben zuwenden.



Schlage (3.Mo 1,4) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Das Brandopfer zeigte die Zugehörigkeit zu Gott

- 3. Mose 1,1-17; 6,8-13; 7,8

DIENSTAG

Das Speisopfer zeigte die Abhängigkeit von Gott

- 3. Mose 2,1-15; 6,14-23; 7,9-10

MITTWOCH

Das Friedensopfer zeigte den Frieden zwischen Gott und Mensch

- 3. Mose 3,1-17; 7,11-34

DONNERSTAG

Das Sündopfer zeigte die Sündenvergebung

- 3. Mose 4,1-5,13; 6,24-30

FREITAG

Das Schuldopfer diente der Wiedergutmachung

- 3. Mose 5,13-6,7; 7,1-10

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 29

Gott setzt das Priesteramt ein

4. Mose 8,1-10,7



Gott will geheiligt werden.

Zusammenfassung

Nachdem die Stiftshütte fertiggestellt und das Opfersystem eingeführt worden war, setzte Gott das Priesteramt ein. Als geistliche Leiter von Gottes Volk mussten die Priester heilig sein, deshalb wurden Opfer für sie dargebracht, sie wurden gereinigt und erhielten besondere Kleidung. Dann brachte Aaron Opfer dar, wie Gott es befohlen hatte. Dies gefiel Gott und Er zeigte dem Volk Seine Herrlichkeit. Doch Nadab und Abihu dienten nicht so, wie Gott es befohlen hatte, deshalb vernichtete Gott sie. Dies zeigte: Wer Gott anbetet, muss Ihn als heilig ansehen.

Verbindung zum Evangelium

Jesus ist der große Hohepriester. Wie Aaron tritt Er für Seine Menschen ein und öffnet ihnen den Weg in Gottes Gegenwart. Doch im Gegensatz zu Aaron musste Er nicht durch Tieropfer gereinigt werden. Jesus war bereits vollkommen, und das Opfer, das Er darbrachte, war Er selbst. Wir können nun durch den Glauben an Jesus zu Gott kommen und Ihm als Priester dienen. Doch wir müssen dies in Ehrfurcht und Heiligkeit tun, weil Gott heilig und wie ein verzehrendes Feuer ist.



Schlage (3.Mo 10,3) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Gott bestimmte Aaron und seine Söhne zu Priestern

• 3. Mose 8,1-36

DIENSTAG

Aaron trat sein Amt als Hohepriester an • 3. Mose 9,1-24

MITTWOCH

Aarons Söhne Nadab und Abihu heiligten Gott nicht

- 3. Mose 10,1-7

DONNERSTAG

Alle Gläubigen sollen Gott in Heiligkeit anbeten

- Hebräer 12,18-13,17

FREITAG

Jesus ist der große und heilige Hohepriester • Hebräer 7,23-8,1

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 30

Gott setzt den Tag der Versöhnung ein

3. Mose 16,1-34



Nur der Tod eines Stellvertreters kann Vergebung und Reinigung von Sünde bewirken.

Zusammenfassung

Gott führte den Tag der Versöhnung ein, um den Menschen die Sünden zu vergeben und sie davon zu reinigen. Es war ein Tag der Trauer, Demut, des Sündenbekenntnisses und der Buße. Es war der einzige Tag, an dem der Hohepriester das Allerheiligste betreten durfte, und selbst dann durfte er nur eintreten, wenn er das Blut der Sündopfer trug. Er brachte ein Sündopfer für sich selbst und eines für das Volk dar, und er schickte eine der Ziegen in die Wüste als Zeichen dafür, dass Israels Sünde davongetragen wurde.

Verbindung zum Evangelium

Jesus ist die Erfüllung des Tages der Versöhnung. In Ihm finden die Gläubigen Versöhnung. Er ist das letzte Sündopfer, dessen Tod für die Sünde bezahlt hat.



Schlage (3.Mo 16,30) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Der Hohepriester bereitete sich sorgfältig vor • 3. Mose 16,1-5

DIENSTAG

Der Hohepriester erwirkte Sühnung durch die Sündopfer
• 3. Mose 16,6-19

MITTWOCH

Der Hohepriester schickte einen Bock in die Wüste und opferte Brandopfer • 3. Mose 16,20-24

DONNERSTAG

*Der Tag der Versöhnung war ein besonderer Tag
• 3. Mose 16,29-34*

FREITAG

Jesus erfüllt den Tag der Versöhnung • Hebräer 9,11-15

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 31

Gott verlangt eine heilige Lebensweise

3. Mose 19,1-37



Gott verlangt eine heilige Lebensweise.

Zusammenfassung

Nachdem Gott den Israeliten aus Gnade einen Weg ermöglicht hatte, in Seiner heiligen Gegenwart zu leben, machte Er klar, dass sie dafür ein heiliges Leben führen sollten. Der Grund dafür, dass sie heilig sein sollten, war, dass Gott heilig ist. Sein Volk soll Seinen Charakter widerspiegeln. Die vielen detaillierten Gesetze in 3. Mose können unter den folgenden drei zusammengefasst werden: Gott lieben, andere lieben und sich von der Welt unterscheiden.

Verbindung zum Evangelium

Gott errettete Israel, damit es Ihm in Heiligkeit diene. Und Gott errettet alle, die an Jesus Christus glauben, damit sie Seine Herrlichkeit widerspiegeln, indem sie ein heiliges Leben führen. Gott errettet die Gläubigen des Alten sowie des Neuen Testaments als Geschenk Seiner Gnade. Wer errettet ist, sollte gute Werke tun sowie Gott und andere Menschen in Reinheit lieben. Auf diese Weise spiegeln wir die Herrlichkeit Christi wider.



Schlage (3.Mo 19,2) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Sei heilig, indem du den HERRN heiligst • 3. Mose 19,1-8

DIENSTAG

Sei heilig, indem du deinen Nächsten wie dich selbst liebst
• 3. Mose 19,9-18

MITTWOCH

Sei heilig, indem du anders als die Welt lebst

- 3. Mose 19,19-31

DONNERSTAG

Sei heilig, indem du die Schwachen respektierst und alle gerecht behandelst • 3. Mose 19,32-37

FREITAG

Durch Seine Heiligkeit und Liebe verleiht Jesus den Gläubigen Heiligkeit und Liebe • 1. Johannes 3,1-24

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 32

Israel lehnt Gottes Fürsorge ab

4. Mose 11,1–12,16



Wer Gott nicht vertraut, wird bestraft werden.

Zusammenfassung

Die erste Generation von Israeliten, die aus Ägypten ausgezogen war, ist für ihren Mangel an Glauben bekannt. Sie vergaßen schnell Gottes mächtige Werke und versuchten Ihn (Ps 106,13–14). Gott reagierte, indem Er ihnen genau das gab, was sie verlangt hatten: einen Überfluss an Fleisch. Doch Gott bestrafte auch ihre Auflehnung, indem Er eine schlimme Krankheit ausbrechen ließ (Ps 106,15). Leider lernten sie nicht aus ihrer Strafe und lehnten sich weiterhin gegen Gott auf.

Verbindung zum Evangelium

Das Volk bewies sein mangelndes Vertrauen in Gott, indem es sich über den HERRN und Seinen Diener Mose beklagte. Die Israeliten hatten sich in ihren Herzen wieder nach Ägypten gewandt (Apg 7,39). Mose hingegen wuchs trotz seiner kurzzeitigen Untreue (11,10–15) weiterhin im Glauben (vgl. 12,7). Wie Mose sollen auch wir an Gott glauben, denn ohne Glauben ist es unmöglich, Ihm wohlzugefallen (Heb 11,6). Wer Jesus durch Unglauben ablehnt, wird die schlimmste Strafe empfangen (Heb 10,26–29).



Schlage (4.Mo 11,1a) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Weil Israel sich auflehnte, sandte Gott ein Feuer • 4. Mose 11,1-3

DIENSTAG

Weil Israel ungläubig war, tötete Gott jene, die sich beklagten
• 4. Mose 11,4-35

MITTWOCH

Weil Mirjam und Aaron stolz waren, schlug Gott Mirjam mit
Aussatz • 4. Mose 12,1–16

DONNERSTAG

Israels Vergesslichkeit führte zu Auflehnung
• Psalm 106,13–15

FREITAG

Abtrünnigkeit ist der mutwillige Abfall von Christus
• Hebräer 10,26–31

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 33

Israel lehnt Gottes Plan ab

4. Mose 13,1–14,4



Wer Gott ablehnt, wird gerichtet werden.

Zusammenfassung

Gott versprach den Israeliten, dass Er ihnen ein Land geben würde, in dem Milch und Honig fließen. Doch das Volk hörte auf den negativen Bericht der zehn Kundschafter (4.Mo 13,32–33) und lehnte Gott und Seine Verheißung ab (14,1–4). Der HERR richtete daraufhin das Volk. Er erwies einerseits Sein Erbarmen (14,20), doch verdeutlichte andererseits auch die schlimmen Folgen der Sünde (14,21–23). Er schwor in Seinem Zorn, dass die erste Generation von Israeliten aus Ägypten nicht in Seine verheißene Ruhe eingehen würde (Ps 95,10–11).

Verbindung zum Evangelium

Gott versprach, Israel ein schönes Land zu schenken, doch das Volk glaubte Gottes Wort nicht (Ps 106,24). Sie verachteten das verheißene Land und verhärteten ihre Herzen im Aufstand gegen den HERRN. Gott richtete das Volk für seinen Unglauben und lies es 40 Jahre lang in der Wüste umherirren, bis die ganze rebellische Generation gestorben war. Wir sollten aus diesem Beispiel lernen und mit Glauben und Gehorsam auf Gottes Verheißungen reagieren, wie Josua und Kaleb es taten (4.Mo 14,6–9), denn Gott wird alle richten, die Ihn ablehnen (Heb 10,26–31).



Schlage (4.Mo 14,11) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Der negative Bericht der zehn Kundschafter • 4. Mose 13,1-33

DIENSTAG

Das Volk Israel lehnte Gott ab • 4. Mose 14,1-10a

MITTWOCH

Der HERR richtete das Volk Israel • 4. Mose 14,10b-45

DONNERSTAG

*Der HERR möchte, dass wir Ihn im Glauben anbeten
• Psalm 95,1-11*

FREITAG

*Man muss an Jesus glauben, um in Gottes Ruhe einzugehen
• Hebräer 3,7-19*

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 34

Israel lehnt Gottes Propheten und Priester ab

4. Mose 16,1-17,11



**Wir müssen Gott so anbeten,
wie Er es will.**

Zusammenfassung

Korah führte einen massiven Aufstand gegen Mose und Aaron an, weil er Priester sein wollte. Doch Gott verteidigte Mose und Aaron und bestätigte, dass Er sie auserwählt hatte, indem Er die Aufrührer bestrafte, Aarons Gebete für das Volk annahm und ein göttliches Zeichen sandte, um Aaron als Seinen auserwählten Priester zu bestätigen. Durch all dies bewies Gott, dass Ihm Anbetung wichtig ist. Ein Mensch kann sich Gott nur auf dem Weg nahen, den Er vorgesehen hat: den Glauben an Seinen Sohn, Jesus Christus (Joh 14,6).

Verbindung zum Evangelium

In 4. Mose 16,1-17,11 verteidigte Gott Aarons Stellung als Hohepriester. Heute ist Jesus der einzige Hohepriester und wird es für immer bleiben (Heb 7,24). Er wurde von Gott eingesetzt (5,5-7) und ist der vollkommene Hohepriester, der sich selbst als endgültiges Opfer für unsere Sünden dargebracht hat (7,27). Jesus ist der einzige Mittler zwischen Gott und den Menschen (1.Tim 2,5) und Er allein kann uns erretten, wenn wir durch Ihn zu Gott kommen (Heb 7,25).



Schlage (4.Mo 16,5) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Korah stellte die Führung von Mose und Aaron infrage

- 4. Mose 16,1-17,5

DIENSTAG

Das Volk lehnte sich gegen Mose und Aaron auf

- 4. Mose 17,6-15

MITTWOCH

Der HERR bestätigte Aarons Priesteramt • 4. Mose 17,16-27

DONNERSTAG

Aarons Priestertum war fehlerhaft, Jesu Priestertum ist vollkommen • Hebräer 7,11-19

FREITAG

*Jesu Priestertum ist dem Priestertum Aarons überlegen
• Hebräer 7,20-28*

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 35

Gott bietet Israel Sündenvergebung an

4. Mose 20,2-13; 21,4-9



Gott schenkt aus Gnade die Errettung.

Zusammenfassung

Nach vierzig Jahren in der Wüste hatten die Israeliten immer noch nicht aus dem Unglauben ihrer Eltern gelernt. Sie verärgerten den HERRN in Meriba und verbitterten Mose so sehr, dass er sündigte und unüberlegt zu ihnen redete (Ps 106,33). Nur wenige Monate später lehnten sie sich erneut auf. Gott sandte Schlangen, um ihren Aufstand zu bestrafen, doch Er sorgte auch für einen Rettungsweg. Sie mussten nur eine eherne Schlange ansehen und wurden geheilt.

Verbindung zum Evangelium

So wie die Schlange in der Wüste erhöht wurde, wurde der Sohn des Menschen am Kreuz erhöht (Joh 3,14-15). So wie die Israeliten die Schlange ansahen, müssen wir im Glauben auf Jesus schauen, um errettet zu werden. Wer die Schlange ansah, erhielt physisches Leben, aber alle, die auf Jesus schauen, empfangen ewiges Leben (3,16). Wer auf die Schlange schaute, wurde geheilt, wer auf Jesus schaut, wird durch Ihn errettet (3,17).



Schlage (4.Mo 21,8) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Mose und Aaron lehnten sich gegen Gott auf • 4. Mose 20,2-11

DIENSTAG

Gott bestrafte Mose und Aaron für ihre Auflehnung
• 4. Mose 20,12-13

MITTWOCH

Gott bestrafte die Auflehnung des Volkes • 4. Mose 21,4-6

DONNERSTAG

Gott rettete diejenigen, die an Sein Wort glaubten

• 4. Mose 21,7-9

FREITAG

So wie Mose die Schlange erhöhte, wurde auch Jesus erhöht

• Johannes 3,9-21

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

WOCHE 36

Gott segnet Israel durch Bileam

4. Mose 22,1-24,25



**Auch gottlose Menschen können
Gottes Pläne nicht durchkreuzen.**

Zusammenfassung

Als Balak Bileam drängte, Israel zu verfluchen, damit er es zerstören konnte, gebrauchte Gott Bileam, um Seine Verheißungen an Sein Volk nochmals zu bestätigen. Bileam war ein falscher Prophet, doch Gott gebrauchte ihn, um Seine Auserwählung Israels und Sein Segensversprechen zu bekräftigen. Gott versprach, Israel zu einer starken Nation zu machen, zu einem wohlhabenden und siegreichen Volk, und den Messias aus Israel hervorgehen zu lassen. Eines Tages würde dieser König Sein Königreich errichten und über die Nationen herrschen.

Verbindung zum Evangelium

Durch Bileams Prophezeiungen bestätigte Gott Seine Auserwählung Israels und Sein Versprechen, Israel zu segnen. Doch der größte Segen war, dass Jesus Christus, der Retter, aus Israel hervorgehen würde. Angesichts der Treue Gottes und Seines unveränderlichen Wesens ist es absolut sicher, dass Jesus wiederkommen, Sein Königreich errichten und über alle Völker herrschen wird. Werden Sie mit Jesus herrschen, wenn Er wiederkommt?



Schlage (4.Mo 24,13) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Balak wollte, dass Bileam Israel verfluchte • 4. Mose 22,1-40

DIENSTAG

Gott hatte Israel auserwählt und würde es segnen
• 4. Mose 22,41-23,12

MITTWOCH

Gott würde Israel zu einem starken Volk machen

- 4. Mose 23,13-26

DONNERSTAG

Gott würde Israel Reichtum und Siege schenken

- 4. Mose 23,27-24,14

FREITAG

Der Messias würde aus Israel hervorgehen und über die Völker herrschen

- 4. Mose 24,15-25

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

Weihnachten WOCHE 1

Gott verheißt einen Messias, Teil 1

1. Mose 3,15; 12,1-3; 49,10



**Von Beginn der Welt an verheißt
Gott einen Messias.**

Zusammenfassung

Von Beginn der Welt an versprach Gott, einen Messias zu senden. Er verheißt, dass der Messias: (1) die Macht des Satans zerstören (1.Mo 3,15), (2) ein Segen für alle Völker sein (1.Mo 12,3) und (3) für immer über alle herrschen würde (1.Mo 49,10). Durch jede dieser Verheißungen wird die Stammlinie des Messias enger eingegrenzt. Er sollte ein Nachkomme Evas sein (1.Mo 3), ein Nachkomme Abrahams (1.Mo 12) und ein Nachkomme Judas (1.Mo 49).

Verbindung zum Evangelium

Die Weihnachtsgeschichte beginnt in 1. Mose – ganz am Anfang von Gottes Wort. Im Garten Eden versprach Gott das Kommen eines Menschen, der den Satan besiegen würde. Dieser Mensch ist gekommen. Es ist Jesus, der Gott-Mensch, der in jener wunderbaren Nacht in Bethlehem von einer Jungfrau geboren wurde. Das Versprechen des Sieges über Satan und des Friedens mit Gott wurde in Ihm erfüllt. Wenn wir Jesus vertrauen, sind unsere Sünden vergeben und Sein gerechtes Leben wird uns angerechnet, sodass wir Frieden mit Gott haben.



Schlage (1.Mo 3,15) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Der Messias wird die Macht Satans zerschlagen • 1. Mose 3,15

DIENSTAG

Der Messias wird ein Segen für alle Völker sein • 1. Mose 12,3

MITTWOCH

Der Messias wird für immer über alle herrschen

- 1. Mose 49,10a

DONNERSTAG

Der Messias wird als Friedefürst regieren

- 1. Mose 49,10b

FREITAG

Jesus ist der Löwe aus dem Stamm Juda • Offenbarung 5,5

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

Weihnachten WOCHE 2

Gott verheißt einen Messias, Teil 2

Jesaja 7,14; Micha 5,2



Als die Stammlinie Davids verloren schien, verheiß Gott, den Messias zu senden.

Zusammenfassung

Gott offenbarte lange vor der Geburt des Messias viele spezifische Details über Ihn. Durch die Propheten Jesaja und Micha offenbarte Gott, dass der Messias von einer Jungfrau in Bethlehem geboren und Immanuel genannt werden würde, was „Gott mit uns“ bedeutet (Jes 7,14; Mi 5,1). Die Botschaft der Propheten lautet: Gott ist nicht fern, aber durch Jesus kann Er uns ganz nah sein.

Verbindung zum Evangelium

Jesaja prophezeite, dass der Messias Immanuel genannt werden würde, was „Gott mit uns“ bedeutet (Jes 7,14). Diese Prophezeiung wurde mit der Geburt Jesu erfüllt, als Gott selbst herabkam, um Seine Menschen zu erretten (vgl. Mt 1,23). Der Messias musste Gott sein, denn nur Gott kann Sünden vergeben (Lk 5,21). Doch der Messias musste auch Mensch sein, um für die Menschen ein gerechtes Leben zu leben und einen vollkommenen Tod zu sterben. Wir können nur aus Gnade und durch den Glauben an den Messias, den Gott-Mensch, Jesus Christus, errettet werden.



Schlage (Jes 7,14) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Der Messias würde von einer Jungfrau geboren werden
• Jesaja 7,14

DIENSTAG

Der Messias ist Immanuel – „Gott mit uns“ • Jesaja 7,14

MITTWOCH

Der Messias würde in Bethlehem geboren werden • Micha 5,1

DONNERSTAG

Der Messias ist ewig • Micha 5,1

FREITAG

Jesus ist Gott • Johannes 1,1-5

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

Weihnachten WOCHE 3

Gott sendet Johannes den Täufer

Lukas 1,5-25.57-67.76-79



Gott sandte Johannes den Täufer, um Israel auf das Kommen Jesu vorzubereiten.

Zusammenfassung

Gabriel kündigte Zacharias und Elisabeth an, dass sie einen Sohn bekommen würden, der dem Herrn den Weg bereiten sollte. Gott selbst würde zu Seinem Volk kommen, um den Menschen die Sündenvergebung anzubieten, und ihr Sohn Johannes würde der Bote sein, der das Volk einerseits auffordern sollte, von seinen Sünden umzukehren, und es andererseits auf den Messias hinweisen sollte.

Verbindung zum Evangelium

Johannes bereitete die Menschen auf den Messias vor, indem er ihnen aufzeigte, dass sie Buße tun mussten (Mt 3,2). Ohne Buße gibt es keine Vergebung. Und ohne Vergebung gibt es keine Rettung. Wenn wir in Gottes Königreich eingehen wollen, müssen wir glauben, dass Jesus der Messias ist, Buße tun und darauf vertrauen, dass Sein Opfer unsere Sünden abwäscht.



Schlage (Lk 1,17) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Gabriel sagte Zacharias, dass er einen Sohn bekommen würde
• Lukas 1,5-17

DIENSTAG

Zacharias glaubte Gabriel nicht • Lukas 1,18-23

MITTWOCH

Zacharias nannte das Kind Johannes • Lukas 1,57-67

DONNERSTAG

*Johannes sollte das Volk auf den Messias vorbereiten
• Lukas 1,76-79*

FREITAG

*Johannes' Dienst wies auf Jesus, den Messias, hin
• Johannes 3,25-30*

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

Weihnachten WOCHE 4

Gott kündigt die Geburt des Messias an

Matthäus 1,18-25; Lukas 1,26-38



Gott kündigte die wunderbare Geburt Jesu, des Messias, an.

Zusammenfassung

Etwa sechs Monate, nachdem Gabriel die Geburt von Johannes dem Täufer angekündigt hatte, erschien er erneut, diesmal in der kleinen Stadt Nazareth in Galiläa. Dort sagte er einer Jungfrau namens Maria, dass sie die Mutter des Messias werden würde. Ein Engel erschien auch Josef und erklärte ihm, dass Marias Baby von Gott kam. Dieser Engel erinnerte Josef daran, dass Jesaja all dies bereits vorausgesagt hatte: Ein Kind würde einer Jungfrau geboren werden, und dieses Kind würde Immanuel heißen, Gott mit uns.

Verbindung zum Evangelium

Die wunderbare Geburt Jesu beweist, dass Er: (1) der verheißene Retter, (2) der verheißene König und (3) sowohl Gott als auch sündloser Mensch ist. Doch nur, wenn wir Ihm vertrauen, werden wir den Segen empfangen, den Er auf die Erde brachte. Um den Segen des Heils zu empfangen, müssen wir wie Maria glauben, dass Jesus der verheißene Messias ist (Lk 1,45) und Ihn als unseren Herrn und Retter annehmen.



Schlage (Mt 1,21) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Gabriel verkündete Maria, dass sie einen Sohn bekommen würde
• Lukas 1,26-38

DIENSTAG

Die Jungfrauengeburt zeigt, dass Jesus der Heiland ist
• Lukas 1,26-38

MITTWOCH

*Der Engel kündigte Josef die Geburt Jesu an
• Matthäus 1,18-25*

DONNERSTAG

Jesus steht über den Engeln • Hebräer 1,4-14

FREITAG

Jesus ist der ewige Gott • 1. Timotheus 3,14-16

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

Weihnachten WOCHE 5

Die Weisen beten Jesus an

Matthäus 2,1 – 18



Die Weisen verstanden, dass Jesus der Messias ist.

Zusammenfassung

Als Jesus geboren wurde, sahen Weise aus dem Osten einen Stern, der Seine Geburt verkündete, und sie kamen, um Ihn anzubeten und zu beschenken. Doch Herodes war weniger begeistert als sie. Weil er König bleiben wollte, hasste er den Messias. In seinem Zorn ließ er alle Kleinkinder in Bethlehem und Umgebung töten. Doch Gott beschützte den Messias, indem er Josef warnte und ihm sagte, mit dem Kind und seiner Frau Maria nach Ägypten zu fliehen.

Verbindung zum Evangelium

Die richtige Reaktion auf Jesus ist, in Anbetung und großer Freude vor Ihm niederzuknien, so wie es die Weisen taten. Es ist falsch, wie Herodes zu reagieren, der so sehr an seiner Macht hing, dass er Jesus hasste, oder wie die religiöse Führungsschicht, die sich nicht wirklich für Jesus zu interessieren schien. Wenn wir von unseren Sünden errettet werden wollen, können wir Jesus nicht ablehnen oder ignorieren.



Schlage (Mt 2,11) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Die Weisen sahen einen Stern und kamen nach Jerusalem
• Matthäus 2,1-8

DIENSTAG

Die Weisen beteten Jesus an • Matthäus 2,9-12

MITTWOCH

Josef und seine Familie flohen nach Ägypten

- Matthäus 2,13-18

DONNERSTAG

Jesus ist Gott und wird angebetet werden

- Philipper 2,6-11

FREITAG

Jesus ist der König der Könige • Offenbarung 19,16

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

Datum _____

Ostern WOCHE 1

Jesus zieht als König in Jerusalem ein

Matthäus 21,1–23,39



Jesus ist der König.

Zusammenfassung

Als der Höhepunkt des Dienstes Jesu nahte, in der letzten Woche Seines irdischen Lebens, zog Jesus als König in Jerusalem ein. Jesus kam an einem Sonntag als der im Alten Testament verheißene König nach Jerusalem. In der darauffolgenden Woche bewies Jesus mehrfach Seine Vollmacht als rechtmäßiger König, indem Er die heuchlerische religiöse Führungsschicht anprangerte. Doch das Volk und die religiösen Führer lehnten Jesus als König ab.

Verbindung zum Evangelium

Die religiöse Führungsschicht lehnte Jesus als König ab und wurde deshalb bestraft. Auch heute müssen wir anerkennen, dass Jesus König ist, indem wir Buße tun und an Ihn glauben.



Schlage (Mt 21,5) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Jesus ist der verheißene König • Matthäus 21,1-11

DIENSTAG

Jesus ist der rechtmäßige König • Matthäus 21,12-22,46

MITTWOCH

Jesus ist der abgelehnte König • Matthäus 23,1–39

DONNERSTAG

Jesus aufrichtig dienen • Galater 1,10

FREITAG

Jesus ist der Eckstein • Psalm 118,22–26

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

Ostern WOCHE 2

Judas verrät Jesus

Matthäus 26,1–16.47–56; 27,3–10



Falsche Christen tun nicht Buße für ihre Sünden.

Zusammenfassung

Judas, einer der zwölf Jünger, war kein echter Christ; er tat nur so, als wäre er ein Jünger, Nachfolger und Freund von Jesus. Er ging heimlich zu den religiösen Führern Israels und willigte ein, Jesus für den Preis eines Sklaven zu verraten (Mt 26,14–16). Er verriet Jesus mit einem Kuss – einem Zeichen der Freundschaft (26,49). Später gab er seine Sünde zu und bereute sie, doch er tat nicht Buße (27,3–5). Er bewies seinen Mangel an Buße, indem er sich erhängte.

Verbindung zum Evangelium

Es gibt Menschen in der weltweiten Gemeinde, die wie Judas nur vorgeben, Christen zu sein. Sie haben nie wirklich Buße für ihre Sünden getan. Sie erkennen vielleicht ihre Sünde und sind sogar traurig, wenn sie sündigen, aber sie haben sich nie wirklich von ihrer Sünde abgewandt und sie abgelehnt. Sie behaupten, dass Jesus ihr Retter ist, aber sie leben nicht so, als wäre Jesus ihr König. Sie zeigen keinerlei Anzeichen eines veränderten Lebens, die beweisen würden, dass sie wirklich Buße getan haben (5,20; 6,33; 7,12).



Schlage (Mt 26,49–50) nach und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Judas vereinbarte heimlich, Jesus auszuliefern • Matthäus 26,1-16

DIENSTAG

Judas versteckte seinen Verrat hinter einem Zeichen der Freundschaft • Matthäus 26,47-56

MITTWOCH

Judas erhängte sich, statt Buße zu tun • Matthäus 27,3-10

DONNERSTAG

Buße ist mehr als Traurigkeit • 2. Korinther 7,8-11

FREITAG

Jesus weist falsche Gläubige ab • Matthäus 7,13-27

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

Ostern WOCHE 3

Jesus stirbt am Kreuz

Matthäus 26,57–27,2.11–66



Der Sohn Gottes starb, um Sein Volk zu retten.

Zusammenfassung

Früh am Freitagmorgen trafen sich die jüdischen Anführer, um Jesus, ihren König, den sie abgelehnt hatten, zu verurteilen. Später am Morgen verurteilte auch Pilatus Jesus, weil er dem Druck der Anführer und des Volkes nicht standhielt. Jesus hing am Kreuz neben zwei gewöhnlichen Verbrechern. Die übernatürlichen Zeichen, die geschahen, bezeugten die Tatsache, dass Jesus der Sohn Gottes war, der starb, um Sein Volk zu retten.

Verbindung zum Evangelium

Als Jesus starb, zerriss der Vorhang im Tempel. Das Zerreißen des Vorhangs zeigte, dass der Weg in Gottes Gegenwart nun allen offenstand (Heb 10,19–22). Durch Jesus kann jetzt jeder direkt und ohne Priester, Opfer oder Rituale zu Gott kommen. Jesus öffnet uns den Zugang in Gottes Gegenwart. Er hat den Preis der Sünde bezahlt für alle, die an Ihn glauben. Wir müssen nur an Ihn glauben, Buße tun und uns Ihm als unserem Retter und König anvertrauen.



Schlage (Mt 27,54) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Jesus wurde als König abgelehnt • Matthäus 26,57-27,2.11-26

DIENSTAG

Jesus wurde als Verbrecher verspottet • Matthäus 27,27-44

MITTWOCH

Jesus wurde als Sohn Gottes getötet • Matthäus 27,45–66

DONNERSTAG

Gläubige folgen dem Vorbild Christi • 1. Petrus 2,21

FREITAG

Jesus litt und starb, um Sünder zu retten • Jesaja 53,4–6

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde

Ostern WOCHE 4

Jesus steht von den Toten auf

Matthäus 28,1–20



Gott ließ Jesus von den Toten auferstehen.

Zusammenfassung

Jesus war gekreuzigt und begraben worden, doch der Tod konnte den Sohn Gottes nicht halten. Am dritten Tag zeigte Gott, dass Jesus über Tod und Sünde siegte, indem Er Ihn von den Toten auferstehen ließ. Als die Frauen vom Grab kamen, um es den Jüngern zu erzählen, erschien ihnen Jesus und sie beteten Ihn an. Doch die religiösen Führer leugneten Seine Auferstehung und weigerten sich, Jesus anzubeten. Als Jesus Seinen Jüngern begegnete, beteten sie Ihn an und Jesus gab ihnen einen Auftrag: Er gebot ihnen, alle Nationen zu Jüngern zu machen.

Verbindung zum Evangelium

Gott, der Vater, ließ Jesus von den Toten auferstehen, damit Er angebetet würde. Die Gläubigen sind dazu berufen, ihr Leben als Opfer darzubringen wegen Jesu Opfertod am Kreuz (Röm 12,1). Eines Tages wird jeder bekennen, dass Jesus König ist, zur Ehre Gottes, des Vaters (Phil 2,9–11). Wenn wir die Wahrheit über die Auferstehung Jesu gehört haben, dürfen wir sie nicht verleugnen, wie die religiösen Führer es taten. Nur die Auferstehung Jesu sichert uns den Sieg über Sünde und Tod.



Schlage (Mt 28,5–6) nach
und schreibe den Bibelvers ab.



Füge hier ein Foto oder den Namen eines Missionars oder Freundes ein, für den du beten möchtest.

Schreibe während deiner Stillen Zeit Dinge auf, die du gelernt hast, wo du Fragen oder Zweifel hast und deine Eltern fragen möchtest und Gebetsanliegen, die du vor den Herrn bringen möchtest.

SONNTAG

Gebetsanliegen für deine Gemeinde

MONTAG

Ein Engel verkündete, dass der König lebt • Matthäus 28,1-8

DIENSTAG

König Jesus erschien den Frauen und sie beteten Ihn an
• Matthäus 28,9-10

MITTWOCH

Die jüdischen Anführer leugneten die Wahrheit der Auferstehung
• Matthäus 28,11-15

DONNERSTAG

König Jesus gebot Seinen Jüngern, allen Völkern von Ihm zu erzählen • Matthäus 28,16-20

FREITAG

Die Auferstehung ist ein zentrales Element der frohen Botschaft
• Römer 1,1-6

SAMSTAG

Gebetsanliegen für deine Familie & Freunde
